

Ankündigung



Vom Wintersemester 1925/26 bis zum Ende des Wintersemesters 1928/29 lehrte Paul Tillich an der kulturwissenschaftlichen Abteilung der Technischen Universität Dresden als Professor für Religionswissenschaften.

Seine Wirksamkeit in der boomenden Elbmetropole war äußerst produktiv. In Dresden sind nicht nur grundlegende Werke wie *Die religiöse Lage der Gegenwart* (1926), *Das Dämonische. Ein Beitrag zur Sinndeutung der Geschichte* (1926) sowie die beiden *Kairos*-Bände (1926 und 1929) entstanden, auch seine bereits in Marburg begonnene Dogmatik erfuhr hier ihre weitere Ausarbeitung.

Der Kongress **Paul Tillich in Dresden** widmet sich den dichten Intellektuellen-Netzwerken des Theologen vor dem Hintergrund der Kämpfe um die Deutungshoheit über die Weimarer Republik.

Wir bitten um **Anmeldung** bis zum 22. Juni 2022.



Weitere Informationen finden Sie unter <https://tud.link/4433>

Der Tillich-Kongress 2022 ist eine Veranstaltung der

Deutschen Paul-Tillich-Gesellschaft e. V.

in Kooperation mit



Mitglied im Netzwerk:



Verantwortlicher: Prof. Dr. Christian Danz
Schenkenstr. 8-10
1010 Wien
Österreich
christian.danz@univie.ac.at

Fotografie: Renate Albrecht

Wir danken unseren Partnern



Tillich-Kongress 2022

Paul Tillich
in Dresden

Intellektuellen-Diskurse
in der Weimarer Republik

Technische Universität Dresden | Tillich-Bau
06.—09. Juli 2022

Programm



Mittwoch

- 18:00–18:15 Begrüßung durch den Vorsitzenden der DPTG
- 18:15–19:15 **Alexander Gallus** (Chemnitz)
Weimarer Intellectual History
- 19:30 Empfang der DPTG und des Verlags de Gruyter

Donnerstag

I. Streit über die Weimarer Republik

- 09:00–10:15 **Christian Roques** (Reims)
Politische Romantik und Weimarer Republik
- 10:30–11:45 **Klaus Fitschen** (Leipzig)
Kirchen und Religionsgemeinschaften in der Weimarer Republik
- 12:00–13:15 **Clemens Vollnhals** (Dresden)
Der Bund der religiösen Sozialisten in der Weimarer Republik

II. Dresdner Intellektuellenmilieus

- 15:00–16:15 **Alf Christophersen** (Wuppertal)
„Im Schicksal unserer Zeit“.
Die Dresdner „Logosclique“ als „Gemeinschaft von Persönlichkeiten“
- 16:30–17:45 **Alexander H. Schwan** (Berlin)
Paul Tillichs Theologie des Ausdruckstanzes
- 18:00–19:15 **Joseph Imorde** (Berlin)
Religion und die Bilderwelten der Moderne

Freitag

III. Dresdner philosophische Diskurse

- 09:00–10:15 **Daniel Weidner** (Halle a. d. Saale)
„Die Gemeinsamkeit in der geschichtsphilosophischen Grundrichtung schließt Spannungen und Gegensätze nicht aus“.
Der Denkstil des Kairos-Kreises
- 10:30–11:45 **Gerrit Mauritz** (Wien)
Proletariat und Prophetie.
Die Geisteslage des Klassenkampfes
- 12:00–13:15 **Christian Wiese** (Frankfurt a. M.)
Paul Tillich und die jüdischen Intellektuellen seiner Zeit

IV. Kairos, Religion und Kultur – Theologische Zeitdeutung

- 15:00–16:15 **Ilona Nord** (Würzburg)
Das Wahlfach „Religion“.
Religionspädagogische Aspekte in Paul Tillichs Dresdner Vorlesungen
- 16:30–17:45 **Christian Schwarke** (Dresden)
Paul Tillich und die Technik
- 18:00–19:15 **Martin Fritz** (Berlin)
Rausch des Unbedingten.
Tillichs Theorie „dämonisch“
verzerrter Religion





Samstag

V. Theologische Diskurse in der Weimarer Republik

- 09:00–10:15 **Christian Danz** (Wien)
Theologische Zeitdiagnostik.
Religion in der Großstadt
- 10:30–11:45 **Folkart Wittekind** (Köln)
Paul Tillichs Dresdner Dogmatik
im Kontext der theologischen Debatten
- 12:00–13:15 **Roderich Barth** (Leipzig)
Quellen des Selbst.
Tillich zwischen Antipsychologismus
und Tiefenpsychologie

Veranstaltungsort:

Technische Universität Dresden
Tillich-Bau
Helmholtzstr. 6/8 (Ecke George-Bähr-Straße)
01069 Dresden

Anfahrt: **Tram 3** bis  Münchner Platz
Bus 61 bis  Nürnberger Platz
Bus 66 bis  Technische Universität
Carsharing  Nürnberger Platz